

Besondere Ehrung im Jubiläumsjahr:

## Sportgemeinschaft Eutin erhält Anny-Trapp-Preis

**Eutin** (tgr). Die „Sportgemeinschaft Eutin“ hat in diesem Jahr ihr 70-jähriges Vereinsjubiläum gefeiert. Kurz vor dem Jahreswechsel gab es noch einen weiteren besonderen Grund zur Freude. Der kleine, aber feine Verein für Präventions-, Rehabilitations- und Behindertensport erhielt am vierten Advent den „Anny-Trapp-Preis“.

Bei einer kleinen Feierstunde in der Sporthalle am Eutiner Webbergymnasium verlieh Niclas Dürbrook, der 1. Vorsitzende des nach der 1994 verstorbenen Eutiner Sozialpolitikerin benannten Vereins, die mit 1.500 Euro dotierte Ehrung. In seiner Laudatio im Beisein von Bürgermeister Sven Radestock und der Vorsitzenden des Kreissportverbandes Ostholstein, Birgit Kamrath-Beyer, würdigte Dürbrook das Engagement bei der Sportgemeinschaft Eutin. „Die Sportgemeinschaft Eutin von 1955 steht seit nunmehr 70 Jahren für weit mehr als Bewegung, Wettkampf oder Tabellenplätze. Sie steht für das, was der Sport im besten Sinne leisten kann, nämlich Zusammenhalt, Teilhabe und Verantwortung füreinander“, lobte der Anny-Trapp-Preisvereinsvorsitzende.

In der Frühphase der Sportgemeinschaft hätten Menschen im Mittelpunkt gestanden, die körperlich und seelisch gezeichnet gewesen seien und für die Sport ein Weg zurück in den Alltag, in die Gemeinschaft und in ein Stück Normalität gewesen sei. „Dieser Gedanke hat den Verein geprägt“, so Niclas Dürbrook. Die Sportgemeinschaft Eutin habe sich über Jahrzehnte hinweg in der Prävention, in der Rehabilitation, im Sport von Menschen mit Behinderung besondere Dienste erworben.



Nach der Preisverleihung stellten sich Niclas Dürbrook und Sabine Wunsch sowie Uwe Tewes gemeinsam mit Ehrengästen und Bossel-Sportlern der SG zum Gruppenfoto. Fotos: Gründemann



Bei der feierlichen Preisverleihung übergab der ATPV-Vorsitzende Niclas Dürbrook (l.) gemeinsam mit der Stellvertretenden Vorsitzenden Sandra Redmann (r.) die Urkunde an Sabine Wunsch und Uwe Tewes.

Zu den ersten Gratulanten der prämierten Sportgemeinschaft gehörte Bürgermeister Sven Radestock. „Ich freue mich für die Sportgemeinschaft, denn sie ist ein besonderer Verein und zeigt, dass die Gemeinschaft hilft, eigene Grenzen zu überwinden“, so Radestock. „Wir sind stolz, diesen Preis zu erhalten“, sagte die 2. SG-Vorsitzende Sabine Wunsch vor der Verleihung. Gemeinsam mit dem langjährigen Vorsitzenden Uwe Tewes nahm Wunsch den Anny-Trapp-Preis aus den Händen von Niclas Dürbrook entgegen.

Vereine wie die Sportgemeinschaft Eutin zeigten, dass man auch mit viel Geld etwas nicht kaufen könne: Gemeinschaft, Miteinander, das Ehrenamt, das gegenseitige Unterstützen in und außerhalb der Halle. Uwe Tewes habe als 1. Vorsitzender sehr anschaulich geschildert, wofür das Preisgeld konkret eingesetzt werde. „Wir können sicher sein, dass jeder Euro an der richtigen Stelle ankommt“, so der Anny-Trapp-Preisvorsitzende.



Unter Anleitung von SG-Vereinsmitgliedern und Beobachtung von Bürgermeister Sven Radestock übte sich Niclas Dürbrook beim Bosseln.

### ROUND TABLE ADVENTSKALENDER:

Das sind die Gewinnzahlen

#### 24. Dezember

- Nr. 2063: Tankgutschein 25 Euro + Autowäsche 10 Euro von der Firma Schwarz GmbH & Co. KG
  - Nr. 1666: Apple Air Pods Pro (2. Gen.) von D. Schmudlach Bau GmbH
  - Nr. 1369: 500 Euro Amazon-Gutschein von KÜS-Eutin KFZ-Prüfstelle
  - Nr. 1163: Miele Guard M1 S8380 Staubsauger von Pink Ladies Reinigung
  - Nr. 2359: Makita Radio DMR 112 von bauXpert Dittmer
  - Nr. 1867: Tablet von Friederichsen Bürosysteme
  - Nr. 2533: 100 Euro Gutschein von meisterwerk Ihr Optiker in Malente
- Alle Angaben sind ohne Gewähr

### Der „Anny-Trapp-Preis-Verein“

zeichnet seit 1991 jährlich Personen oder Institutionen aus, die sich durch ihr soziales Engagement um Menschen mit Behinderung, Kinder, ältere Mitbürger sowie Randgruppen oder Benachteiligte in der Gesellschaft verdient gemacht haben. Die feierliche Preisverleihung erfolgt stets am 21. Dezember, dem Geburtstag Anny Trapps. Die Eutiner Bundesverdienstkreuzträgerin hatte sich zu Lebzeiten mit ihrem Herzen für Menschen am Rande der Gesellschaft sowohl als Landtagsabgeordnete, Stadtvertreterin, AWO-Vorsitzende und erste Kreispräsidentin in Schleswig-Holstein überregional einen Namen gemacht. Zu Ehren der 1994 verstorbenen Anny Trapp war der gleichnamige Verein ins Leben gerufen worden.